

tbb_ aktuell

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim | 19. Jahrgang | Nr. 11 | 20. November 2026

Zauberhafte Schlossweihnacht vor romantischer Kulisse







Zur Schlossweihnacht erstrahlt der Schlossplatz und das Kurmainzische Schloss vom **4. bis 6. Dezember und 11. bis 13. Dezember** erneut im festlichen Glanz. Musikalische Darbietungen, weihnachtliches Kunsthandwerk und kulinarische Leckereien versetzen Besucherinnen und Besucher in besinnliche Weihnachtsstimmung.

Besondere Highlights sind die **After-Work-Christmas-Party am 10. Dezember** mit den Screaming Slugs und der Eröffnungsabend am **4. Dezember**, bei dem Bürgermeisterin Anette Schmidt und der Nikolaus die Schlossweihnacht feierlich eröffnen. An beiden Wochenenden erwarten Gäste zahlreiche Beiträge von Schulen, Musikkapellen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Am **6. Dezember** bringt das Tri Tra Puppentheater auf der Schlossplatzbühne wieder zwei Theaterstücke für Kinder zur Aufführung.

Für Kinder und Familien gibt es zusätzlich zahlreiche Mitmach-Aktionen: Am **5. Dezember** haben Kinder die Möglichkeit Weihnachtsbriefe an den Weihnachtsmann zu schreiben und diese direkt verschicken zu lassen, sowie Weihnachtsbaumschmuck und weihnachtliche Postkarten zu basteln. Am **12. Dezember** können die kleinen Gäste in der Kreativwerkstatt von Thomy dem Weltenbummler weitere Weihnachtsgeschenke basteln und bei einer kostenlosen Kinderstadtführung mit dem „Turmwächter“ die historische Altstadt entdecken. Erstmalig gibt es eine Schlossführung für Groß und Klein durch das Kurmainzische Schloss, die am **13. Dezember** stattfinden wird.

Der Weihnachtsmarkt bietet ein vielfältiges kulinarisches Angebot und handgemachtes Kunsthandwerk – ideal für Weihnachtsgeschenke. Schulen, Kitas, Vereine und weitere Anbieter sorgen mit Liebe zum Detail für festliche Genüsse und besondere Kostbarkeiten.

Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.tourismus-tauberbischofsheim.de.

> Das Programm zur Schlossweihnacht finden Sie auf Seite 2

Programmübersicht Schlossweihnacht 2026

2. Adventswochenende

Freitag, 4.12.

16 Uhr weihnachtlicher Beitrag der Christian-Morgenstern-Grundschule

16.30 Uhr **Offizielle Eröffnung** durch Bürgermeisterin Anette Schmidt mit anschließendem **Besuch vom Nikolaus**

17 Uhr Auftritt der Bläserklasse des Schulzentrum am Wört in Kooperation mit der städtischen Musikschule

18.30 Uhr Impfinger Musikanten

Samstag, 5.12.

14-17 Uhr Tauberfränkisches Landschaftsmuseum geöffnet

14-17 Uhr Sonderausstellung „Fingerhutmuseum on Tour“ in der Schlossdiele

14-17 Uhr **weihnachtliches Basteln** auf der Schlossplatzbühne
Baumschmuck und weihnachtliche Postkarten basteln,
Brief an das Christkind verschicken

18-21 Uhr Anne Flach - Kristallklang

Sonntag, 6.12.

14-17 Uhr Tauberfränkisches Landschaftsmuseum geöffnet

14-17 Uhr Sonderausstellung „Fingerhutmuseum on Tour“ in der Schlossdiele

14-17 Uhr Museumscafé Anno Dazumal geöffnet

14 Uhr **TriTra Puppentheater** Standort: Schlossplatzbühne | Teilnahme kostenfrei

15.30 Uhr **TriTra Puppentheater** Standort: Schlossplatzbühne | Teilnahme kostenfrei

17-18 Uhr Musikverein Hochhausen

18-20 Uhr Luke Li – bunter Mix an Weihnachtsliedern der letzten Jahrzehnte

3. Adventswochenende

Freitag, 11.12.

16 Uhr weihnachtlicher Beitrag der Kita St. Martin

16.30 Uhr Grundschule Distelhausen

17 Uhr Beitrag der 3. Klassen der Grundschule am Schloss

17.30 Uhr Rock AG des Schulzentrum am Wört

18.30 Uhr Aalbachtaler Jugendkapelle

Samstag, 12.12.

14-17 Uhr Tauberfränkisches Landschaftsmuseum geöffnet

14-17 Uhr Sonderausstellung „Fingerhutmuseum on Tour“ in der Schlossdiele

14-18 Uhr **Kreativwerkstatt mit Thomy dem Weltenbummler** Standort: Schlossplatzbühne | Teilnahme kostenfrei

15 Uhr **Kinderstadtführung mit dem „Turmwächter“** Treffpunkt: Schlossplatzbrunnen | Teilnahme kostenfrei

18.30-21 Uhr Shantychor Würzburg

Sonntag, 13.12.

14-17 Uhr Tauberfränkisches Landschaftsmuseum geöffnet

14-17 Uhr Sonderausstellung „Fingerhutmuseum on Tour“ in der Schlossdiele

14-17 Uhr Museumscafé Anno Dazumal geöffnet

15 Uhr **Schlossführung für Groß und Klein** Standort: Kurmainzisches Schloss | Teilnahme kostenfrei

15-17 Uhr Musikkapelle Distelhausen

16.15-16.45 Uhr Vorstellung des Mundartwegs in der Richard-Trunk-Stube

17 Uhr Musikkapelle Dienstadt

18 Uhr Abschlusskonzert mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle

19.30 Uhr Turmbläser beenden die Schlossweihnacht

NEU

*Helfen Sie uns etwas für's Klima zu tun. Die verwendeten Bäume und Tannenwedel suchen nach dem Weihnachtsmarkt ein neues Zuhause. Kommen Sie am **Montag, 14.12., ab 9 Uhr** auf den Schlossplatz und nehmen Sie sich Bäume und Tannenwedel mit. Diese werden vom Bauhof im Laufe des Vormittages abgebaut und im Bereich des Schlossplatzbrunnen gestellt. Solange der Vorrat reicht.*



Informationen zu den Parkmöglichkeiten finden Sie auf Seite 15



Sternstunden

20. bis 21.11.
Scheunenzauber mit Künstlermarkt in Hof Steinbach

21.11. | 15 bis 18 Uhr
Winterzauber Handwerkermarkt
Johannes-Sichart-Haus

21.11. | 19 bis 23 Uhr
Winterzeit ist Bockzeit!
Alte Füllerei, Distelhausen

26.11. | 15 bis 18 Uhr
Adventsbasar
Erzähl-Café

27.11. | 16 bis 21 Uhr
Sternstunden - Eröffnung Krippenweg und Illumination
Marktplatz

27.11. bis 06.01.2027
Tauberbischofsheimer Krippenweg

28.11. | 16 Uhr
Weihnachten am Ploo
Impfingen

28.11. | 17 bis 22 Uhr
Dittwarer Dorfweihnacht
Rathausplatz, Dittwar

29.11. | 18 bis 19.15 Uhr
Adventskonzert des Musikvereins Hochhausen
Pfarrkirche St. Pankratius, Hochhausen

29.11.
Adventskonzert des Musikvereins Dienstadt
Kirche St. Jakobus, Dienstadt

4.12. bis 6.12.
Tauberbischofsheimer Schlossweihnacht
Schlossplatz

4.12. | ab 15 Uhr
Winterzauber
Sportheim Distelhausen

6.12. | 15 bis 18 Uhr
„Adventlich(t)“
Stadtkirche St. Martin

6.12.
Geführte Nikolauswanderung

8.12. | 16 Uhr
Lesung mit Gundi Herget „Die diebische Adventsfee“
Mediothek

10.12. | 16 bis 22 Uhr
After-Work-Christmas-Party
Schlossplatz

10.12. | 18 Uhr
Adventsabend mit Live-Musik in Impfingen
Winzerfamilie Baunach, Impfingen

11.12. bis 13.12.
Tauberbischofsheimer Schlossweihnacht
Schlossplatz

11.12. | 17 Uhr
Adventskonzert der städtischen Musikschule
Kirche St. Lioba

12.12. | 15 Uhr
Dorfweihnacht
Grünauer Hof, Hochhausen

18.12. | 17 Uhr
Dittigheimer Weihnachtszauber
Rathaushof, Dittigheim

18.12. | 19 Uhr
Weihnachtskonzert des Matthias-Grünewald-Gymnasium
Stadtkirche St. Martin

20.12. | 17 Uhr
Konzert am Weihnachtsbaum
Marktplatz, Distelhausen

Aufruf an lokale Anbieter: Bewerben Sie sich als Standbetreiber für die Märkte 2027

Die Stadt Tauberbischofsheim lädt alle regionalen Anbieter ein, sich für die Märkte und Veranstaltungen im Jahr 2027 zu bewerben. Ob Sie regionale Spezialitäten anbieten, mit Ihren handwerklichen Produkten begeistern oder leckere Speisen und Getränke verkaufen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Wir möchten Besuchern unserer Märkte ein vielfältiges und authentisches Angebot aus der Region bieten und suchen deshalb nach lokalen Standbetreibern, die mit ihren Produkten und Ideen glänzen.

Markttermine 2027:

- **7. März | Frühlingsmarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag
- **2. Mai | Kunsthandwerkermarkt** „Kreativ und Kulinarik“ mit verkaufsoffenem Sonntag
- **August | Straßenmusik-live** mit Krämermarkt
- **15. bis 18. Oktober | Martini-Messe** mit verkaufsoffenem Sonntag
- **4. bis 6. Dezember und 11. bis 13. Dezember | Schlossweihnacht**



Ab sofort können sich lokale Standbetreiber für diese beliebten Veranstaltungen bewerben. Zeigen Sie, was unsere Region zu bieten hat!

Interessierte können sich mit ihrem Angebot und den gewünschten Terminen direkt an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus unter veranstaltungen@tauberbischofsheim.de wenden.

Eröffnung des Krippenwegs und feierliche Illumination der Innenstadt



Die Adventszeit in Tauberbischofsheim startet in diesem Jahr erneut mit der feierlichen Illumination der Weihnachtsbeleuchtung und Eröffnung des beliebten Krippenwegs.

Am **Freitag, 27. November**, lädt die Stadt gemeinsam mit dem Weltladen Tauberbischofsheim e. V. zu einem stimmungsvollen Start in die Weihnachtszeit ein. Von **16 bis 21 Uhr** sorgen Winzerhof Wille mit weihnachtlichen Getränken und Theos Mobiles Bistro auf dem festlich geschmückten Marktplatz für das leibliche Wohl.

Um 17 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Krippenwegs und die Illumination der Innenstadt durch Bürgermeisterin Anette Schmidt. Die Weihnachtsbeleuchtung wird gemeinsam mit dem prächtig geschmückten Weihnachtsbaum in voller Pracht erstrahlen. Anschließend lädt ein geführter Krippenweg-Rundgang dazu ein, einen Auszug der liebevoll gestalteten Krippen in den Schaufenstern zu entdecken.

Der Krippenweg führt durch die Innenstadt und lässt sich entspannt bei einem Bummel durch die Geschäfte erleben, die während der Veranstaltung geöffnet sind. Auch in diesem Jahr wurde der Eröffnungstag auf den „Black Friday“ gelegt, um so den Einzelhandel zu stärken und die Innenstadt noch lebendiger zu gestalten. Dieser bietet Gelegenheit, die „Sternstunden“ zu erleben und gleichzeitig die lokalen Geschäfte zu unterstützen.

Zum Abschluss erwartet die Besucherinnen und Besucher eine besinnliche musikalische Umrahmung mit regionalen Chören, die für den festlichen Ausklang sorgen.

Krippenweg in Tauberbischofsheim – Ein winterliches Erlebnis für die ganze Familie

Der beliebte Krippenweg in Tauberbischofsheim lädt auch in diesem Jahr dazu ein, die festliche Adventszeit auf eine ganz besondere Weise zu erleben. Vom **Freitag, 27. November 2026 bis Mittwoch, 6. Januar 2027** können Besucherinnen und Besucher mehr als 40 Stationen und über 100 liebevoll gestaltete Krippen unter dem Thema „Weihnachten durch Kinderaugen entdecken – Die Magie der Krippen“ in den Schaufenstern entdecken. Die Vielfalt der Krippen reicht von traditionellen Darstellungen bis hin zu modernen Interpretationen – ein wahres Fest für alle, die die Schönheit und die Vielfalt der Weihnachtsgeschichte genießen möchten.

In diesem Jahr gibt es für alle kleinen Entdeckerinnen und Entdecker wieder die besondere Mitmach-Aktion: die Krippenrallye. Kinder sind eingeladen, die Krippen im Stadtgebiet zu erkunden und in den Schaufenstern nach versteckten Buchstaben Ausschau zu halten. Diese ergeben zusammen ein Lösungswort, das auf der Gewinnkarte notiert wird. Die Gewinnkarte ist in der Tourist-Information sowie in den örtlichen Geschäften erhältlich. Die ausgefüllte Karte kann in der Tourist-Information oder im Briefkasten am Rathaus abgegeben werden. An der Krippenrallye können Kinder bis 17 Jahre teilnehmen. Der Einsendeschluss ist der 6. Januar 2027, die Auslosung der Gewinner erfolgt nach dem Einsendeschluss. Mit etwas Glück gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen der drei tollen Preise.

Nachhaltigkeit hat viele Facetten



Im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE Baden-Württemberg fand am Martini-Wochenende erstmals der Nachhaltigkeitstag des Klimateams Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim in der Grünewaldhalle statt. Lokale Initiativen, Vereine, Institutionen und Unternehmen aus der Region präsentierten ihre Angebote für einen klimafreundlichem und nachhaltigen Alltag. Besonders im Fokus standen die Themenbereiche klimafreundliche Ernährung sowie nachhaltige Geldanlagen. Das vielfältige Programm reichte von spannenden Vorträgen über Informationsstände bis hin zu Mitmach-Angeboten wie einem Quiz.

Bürgermeisterin Anette Schmidt eröffnete die Veranstaltung im Rahmen der Martini-Messe und des Städtepartnerschaftsjubiläums. Sie betonte, dass Nachhaltigkeit häufig mit kleinen Entscheidungen beginne – beim Einkauf, bei der Ernährung oder bei der Geldanlage – und dass es direkt vor Ort vielfältige Möglichkeiten gebe, nachhaltige Entwicklungen zu unterstützen.

Die Angebote der Ausstellenden zeigte, wie viele Facetten Nachhaltigkeit besitzt. Beispielsweise wurde die Verbindung aus klimafreundlicher Ernährung und der persönlichen Gesundheit am Stand der AOK besonders deutlich. Auch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informierte zu gesunder und nachhaltiger Ernährung. Kernthemen waren eine fleischarme Ernährung und vegetarische Proteinquellen. Die Sparkasse Tauberfranken informierte mit Hilfe von nachhaltigen Ressourcen für das eigene Müsli zu Möglichkeiten nachhaltiger Ernährung sowie zu Chancen einer nachhaltigen Geldanlage.



Tipps und Tricks zum Energiesparen und Sanieren gab es bei der Energieagentur des Landkreises, die auch 2027 das Angebot der kostenlosen Energieberatung in Tauberbischofsheim fortführen wird. Zudem stand die Architektenkammer Baden-Württemberg Eigenheimbesitzer*innen mit Rat und Tat beiseite.

Die Omas for Future begeisterten die Besucher*innen mit einer Kunstausstellung, bei der sich Müll in bekannte Kunstwerke eingeschlichen hat. Mit dem Weltladen Tauberbischofsheim, den Tauberländer Streuobstwiesenverein und dem NABU präsentierten lokale Vereine ihre Angebote für die Stadt und die Region.

Klimaschützer aufgepasst – jetzt Ideen einbringen!

Das Klimateam Tauberbischofsheim wird auch 2027 einen Nachhaltigkeitstag am Martini-Samstag organisieren. Hierfür sucht das Klimateam nach Verstärkung. Gesucht werden engagierte Klimaschützer*innen, die ihre Ideen einbringen und den Klimaschutz in Tauberbischofsheim voranbringen möchten. Das Klimateam trifft sich das nächste Mal am **Donnerstag, 21. Januar 2027** um **18 Uhr** im Gästeraum des Rathauses.

Gemeinsam für mehr Mobilität: BürgerRufAuto-Verein gegründet

20 Engagierte legen den Grundstein für ein neues Mobilitätsangebot – 24 Freiwillige stehen bereits als Fahrerinnen und Fahrer bereit

Ein wichtiger Schritt für die Mobilität in Tauberbischofsheim ist geschafft: Am Donnerstag, 29. Oktober, wurde der Verein „Bürgerrufauto TBB e. V." gegründet. 20 Interessierte waren zur Gründungsversammlung gekommen, um gemeinsam die Weichen für das neue Angebot zu stellen. Besonders erfreulich: Bereits 24 Freiwillige haben sich gemeldet, die künftig ehrenamtlich Fahrdienste übernehmen möchten. Die bestens vorbereitete Versammlung verlief reibungslos und mit großer Einigkeit. Sämtliche Beschlüsse und Wahlen erfolgten einstimmig.

„Mobilität ist Lebensqualität", betonte Hauptamtsleiter Michael Karle, der die Grüße der Stadt Tauberbischofsheim überbrachte. Gerade für ältere Menschen oder Personen, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, sei es wichtig, selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Ob Arztbesuch, Einkauf oder ein anderer wichtiger Termin – das neue BürgerRufAuto soll helfen, den Alltag zu erleichtern.





v.l. Gerhard Baumann, Michael Noe, Werner Block, Thomas Fischer, Uta Randolt, Marianne Rutkowski, Beate Appold, Roland Dassing, Lothar Ries, Wolfgang Maier und Gudrun Weiske. Auf dem Bild fehlt Johanna Becker

Karle bezeichnete die Vereinsgründung als wichtigen Meilenstein für die künftige Mobilität in Tauberbischofsheim. Sein besonderer Dank galt Marianne Rutkowski, die das Projekt mit großem persönlichem Einsatz vorangetrieben hat, sowie allen weiteren engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern „der ersten Stunde". Ihr Engagement sei Ehrenamt im besten Sinne.

Viel Engagement und große Vorfreude

Wie viel Herzblut bereits in dem Projekt steckt, wurde bei der Gründungsversammlung deutlich. Als Versammlungsleiterin berichtete Marianne Rutkowski von der Klausurtagung am 10. Oktober, bei der die Grundlagen für den neuen Verein erarbeitet wurden. Die gemeinsame Arbeit habe nicht nur viel Spaß gemacht, sondern sei auch ausgesprochen konstruktiv gewesen.

Die sorgfältige Vorbereitung zahlte sich aus: Von der Verabschiedung der Satzung über die Vorstandswahlen bis hin zur Festlegung der Mitgliedsbeiträge konnte die Tagesordnung zügig abgearbeitet werden. Besonderes Lob erhielt Christian Gros für seine hervorragende Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation.

Marianne Rutkowski blickt voller Vorfreude auf die bevorstehende Vereinsarbeit. Die Motivation der Beteiligten brachte sie auf einen einfachen Nenner: „Wir wollen für alle etwas Gutes tun."

Marianne Rutkowski übernimmt den Vorsitz

Zur Vorsitzenden des neuen Vereins wurde Marianne Rutkowski gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Beate Appold. Die Kasse übernimmt Lothar Ries, als Schriftführerin wurde Uta Randolt gewählt.

Weitere Aufgaben im Vorstand übernehmen Michael Noe für die Fahrerverwaltung, Johanna Becker für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Gerhard Baumann für Sponsoring und Marketing. Auch die Stadt Tauberbischofsheim wird nach Wahl durch den Gemeinderat noch einen Vertreter in die Vorstandschaft senden.

Als Beisitzer wurden Roland Dassing, Gudrun Weiske und Thomas Fischer gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen Werner Block und Wolfgang Maier.

Unbesetzt blieb vorerst der Vorstandsposten Fahrzeug & Technik. Interessierte an der Mitwirkung im Verein

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro. Aktive Mitglieder, beispielsweise Fahrerinnen und Fahrer, sind beitragsfrei. Wer den Verein unterstützen möchte, kann auch Mitglied werden, ohne selbst Fahrdienste zu übernehmen.

> Fortsetzung von Seite 6

„RuDi, das TBB-Mobil“ bringt Menschen von Tür zu Tür

Das Herzstück des neuen Angebots wird ein Fahrzeug mit einem einprägsamen Namen: „RuDi, das TBB-Mobil“. RuDi steht für Rufdienst und beschreibt damit genau die Aufgabe des Fahrzeugs. Anders als bei einer festen Buslinie fährt RuDi nicht nach einem starren Fahrplan von Haltestelle zu Haltestelle. Stattdessen werden die Fahrgäste nach vorheriger Anmeldung direkt an ihrer Haustür abgeholt und zu ihrem gewünschten Ziel gebracht.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die nicht selbst mobil sind und Unterstützung benötigen, um ihren Alltag eigenständig zu gestalten. Ob zum Arzt, zum Einkaufen oder zu anderen notwendigen Terminen – RuDi soll helfen, Wege zu ermöglichen, die sonst nur schwer zu bewältigen wären.

Nach aktuellem Planungsstand soll das BürgerRufAuto montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unterwegs sein. Die Fahrten sollen mindestens einen Tag im Voraus telefonisch bei der Stadtverwaltung gebucht werden können.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Nutzung des Fahrdienstes nicht erforderlich.

24 Freiwillige wollen ans Steuer

Besonders erfreulich ist auch die große Bereitschaft, den künftigen Fahrdienst ehrenamtlich zu unterstützen. Bereits 24 Personen haben sich als Fahrerinnen und Fahrer gemeldet. Damit reicht das Engagement für das neue Angebot bereits weit über den Kreis der Gründungsmitglieder hinaus.

Bürgerstiftung Tauberbischofsheim sichert Fahrzeugfinanzierung

Eine wichtige Grundlage für den Start ist bereits geschaffen: Die Finanzierung des benötigten Fahrzeugs ist durch die Unterstützung der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim gesichert. Die Bürgerstiftung wird sich mit einem Spendenaufruf an Unternehmen wenden und damit einen wesentlichen Beitrag zur Anschaffung leisten. Auch die Stadt Tauberbischofsheim bleibt eng eingebunden. Sie übernimmt die Beschaffung des Fahrzeugs, die telefonische Annahme der Fahrtwünsche sowie die Weitergabe der Buchungen an die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer. Darüber hinaus kümmert sie sich um einen Stellplatz und die erforderlichen Versicherungen.

Die nächsten Schritte sind vorbereitet

Nach der erfolgreichen Gründung steht nun die Eintragung des Vereins ins Vereinsregister an.

Neben der Beschaffung des Elektro-Fahrzeugs durch die Stadt in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe im Verein werden die Vorbereitungen für den Fahrbetrieb fortgesetzt. Dazu gehören ein Fahrerhandbuch, die Einweisung der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sowie Angebote für Fahrsicherheitstrainings und Erste-Hilfe-Schulungen.

Zunächst ist ein Grundangebot geplant in der Kernstadt geplant. Doch auch die Stadtteile sollen in den kommenden Jahren berücksichtigt und bestmöglich eingebunden werden. Dabei wird man aber insbesondere Rücksicht auf die bestehenden Buslinien nehmen müssen.

Mit der Vereinsgründung ist der Grundstein gelegt. Jetzt gilt es, aus der gemeinsamen Idee ein verlässliches Angebot für die Menschen in Tauberbischofsheim zu machen – getragen von Ehrenamtlichen, unterstützt von der Stadt und der Bürgerstiftung.

Denn hinter dem BürgerRufAuto steckt mehr als ein Fahrdienst: Es geht um Selbstständigkeit, Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe.

Wer dem Verein beitreten oder in einer anderen Weise unterstützen möchte darf sich gerne bei der Vorsitzenden, Frau Marianne Rutkowski, melden: Tel.: 0171 4570025. Beitrittserklärungen liegen auch im Foyer der Stadtverwaltung und des Rathauses aus.

BÜRGERSTIFTUNG TAUBERBISCHOFSHEIM
Wir wollen etwas bewegen

Stiftungs-/Spendenkonto
Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin
Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere erfolgreichen Projekte:
- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Förderung der Anschaffung eines Vereinsbusses durch die F.G. Bischemer Kröten e. V.
- Einrichtung eines Basketballfeldes am Matthias-Grünewald-Gymnasium

Aktuelle Projekte:
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Förderung des Grünewald-Orchesters
- Förderung der Sprachentwicklung in der evangelischen Kindertagesstätte
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Einrichtung einer Sternwarte am Matthias-Grünewald-Gymnasium
- Anschaffung eines Flügels für das Matthias-Grünewald-Gymnasium
- Verlegung von Stolpersteinen
- 50 Jahre Fechterstadt Tauberbischofsheim im Jahre 2026
- Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Anschaffung eines Konzert-Flügels für die Stadthalle

Vielen Dank für Ihre Spende!

„Kopf hoch, Schüler!“ 6. Werde ein Possibilist! Zuversicht wagen!



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

auf Seite 269 erzählt Prof. Busch („Kopf hoch!“) die Geschichte von drei Fröschen, die in einen Eimer voll Sahne fallen. Ihr kennt die Geschichte vermutlich mit zwei Fröschen, hier sind es aber drei, und das ist das Entscheidende! Nun zu unseren drei Fröschen: Der pessimistische jammert: „Wir sterben eh!“, und ertrinkt. Der optimistische beschwichtigt: „Immer positiv bleiben, da kommt schon noch Hilfe!“, und ertrinkt auch. Der zuversichtliche meint: „Wer weiß schon, was passiert? Aber ich kann etwas tun!“, und er strampelt die Sahne zu Butter und springt aus dem Eimer. Die Logik der beiden ersten Frösche: Warum soll ich etwas tun, wenn eh alles den Bach runter geht oder wenn alles von alleine gut wird. Nur der dritte Frosch hält verschiedene Entwicklungen für möglich – eine positive oder eine negative, hofft natürlich auf die positive, es ist die „produktive Unsicherheit“, die du vom fünften „Kopf hoch!“-Brief kennst.

Das „Mögliche“ lässt das Gehirn powern, rattern, erfinderisch sein, für das „Mögliche“ geben wir alles, wir glauben an unsere Chance, wir wissen es aber nicht, wir vertrauen aber uns, die Chance nutzen zu können, und das führt zu einem extremen Engagement aus der „Haltung des Möglichen“ heraus und diese nennt man „Possibilismus“, hergeleitet aus dem Wort „possible“ („möglich“) im Englischen und Französischen.

„Ein Possibilist geht nicht davon aus, dass alles automatisch gut oder schlecht wird, sondern weiß, dass unterschiedliche Möglichkeiten und Ausgänge denkbar sind... Wie die Sache ausgehen wird, hängt dabei oftmals (wenn auch nicht immer) von den eigenen Handlungsmöglichkeiten ab.“ (S. 271) Die Zukunft ist nicht festgelegt, sondern ein Raum voller Möglichkeiten. „Possibilismus lenkt unsere Gedanken an die Zukunft auf das Machbare in der Gegenwart. Er nutzt die Unsicherheitsenergie als Antrieb, um ins Handeln zu kommen.“ (S. 273)

Und noch ganz schnell eine Unterscheidung zwischen „Hoffnung“ und „Zuversicht“. Die „Hoffnung“ bezieht sich eher auf eine ferne, unbestimmte Zeit, die „Zuversicht“ kommt aus dem Mittelhochdeutschen und heißt übersetzt „guter Ausblick“, also das, was wir unmittelbar vor uns sehen, folglich ist die uns „Zuversicht“ zeitlich viel näher. „Die Zukunft motiviert stärker, wenn sie in greifbare Nähe liegt und eine positive Aussicht mit ihr verknüpft werden kann. Das motiviert uns, Anstrengungen auf uns zu nehmen und beherzt voranzuschreiten.“ (S. 283)

Und am Schluss noch ein Tipp von Prof. Busch bei einem Problem: Male einen Kreis auf ein Papier und darum nochmals einen weiteren größeren. In den äußeren Kreis schreibst du alles, was du nicht beeinflussen kannst. Was du aber beeinflussen kannst, damit das Problem in deinem Sinne gelöst wird, schreibst du in den inneren Kreis. Und genau auf diese Dinge im inneren Kreis „schmeißt“ du deine volle Unsicherheitsenergie. Du zeigst dir selbst, was du in der belastenden Situation in genau diesem Moment tun kannst, und darauf konzentrierst du dich!

Werde ein Possibilist! Sei zuversichtlich, glaube an dich, vertraue der Möglichkeit, Dinge durch dein entschlossenes Handeln zu deinen Gunsten verändern zu können, aber versteife dich nicht darauf, habe einen weiten Blick auch für andere Möglichkeiten!

Klaus Schenck



QR-Code zu visualisiertem Text plus YouTube-Sendung (18 Minuten)

www.schuelerzeitung-tbb.de/kopf-hoch-schueler-6-werde-ein-possibilist-zuversicht-wagen/

Verschenkbörse Advents- und Weihnachtsschmuck



Ab **Montag, 23. November**, wird die Mediothek wieder zum Sammelplatz für Engel, Weihnachtsmänner, Christbaumkugeln und was es alles noch so gibt an Dingen, die die Advents- und Weihnachtszeit noch schöner machen. Ein reger Austausch von Glitzerglück beginnt, wenn Menschen sich von dem trennen, an dem sie sich sattgesehen haben und anderen damit wiederum eine große Freude bereiten.

Dass die gebrachten Sachen vollständig, sauber und funktionsfähig sind ist selbstverständlich Voraussetzung.

Die diebische Adventsfee

Vorweihnachtlicher Vorlesenachmittag mit Gundi Herget

Endlich ist der erste Dezember! Wie jedes Jahr hängt der Adventskalender im Wohnzimmer und wartet darauf, geöffnet zu werden. Aber was ist das? Die Süßigkeiten sind weg! Tag für Tag sind nur nur noch ein paar Schokoladenkrümel übrig. Das erfordert Maßnahmen! Mama denkt an Mäuse, Papa legt sich auf die Lauer – vergebens. Eines Nachts aber gelingt es: das Kind erwischt den frechen Adventskalenderdieb auf frischer Tat. Und das ist nicht die einzige Überraschung in jener Nacht …

Am **Dienstag, 8. Dezember, um 16 Uhr** erzählt die Kinderbuchautorin Gundi Herget nicht nur aus Ihrem Buch **Die diebische Adventsfee** sondern weiß auch noch viel von Adventskalendern, Adventsuhren und -kerzen und anderen Formen des Tagezählens bis Weihnachten zu erzählen.

Die Lesung ist **für alle großen und kleinen Kinder ab 4 Jahren** geeignet. Der **Eintritt** beträgt **5 Euro**. Karten gibt es im Vorverkauf in der Mediothek und bei Schwarz auf Weiss Buchhandel.



Bild: Edition Pastorplatz

Öffnungszeiten Mediothek:
Mo: 13 bis 18 Uhr
Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-1331
mediothek@tauberbischofsheim.de

Komme, wer Wolle!

Freier Handarbeitstreff in den Wintermonaten

Reden, werkeln, Tee trinken – in den Wintermonaten werden die Handarbeitskörbe wieder hervorgeholt und wer nicht alleine stricken, häkeln oder sticken möchte, ist herzlich willkommen sich **freitags, ab 16 Uhr** in der Mediothek zu treffen.

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Wie schön ist es, wenn man Buchtipps weitergeben kann, die sich auf Romane beziehen, die einen restlos überzeugt haben. Diese Freude kann ich mir und Ihnen dieses Mal leider nicht bescheren.

Ich habe zwar einige ganz nette Bücher gelesen, aber ein richtiges Highlight war leider nicht dabei. Trotzdem sind mir folgende Bücher positiv aufgefallen.

Zuerst der Roman **„Etwas Leichtes" von Eva Lohmann**.

Während Leo, 41, frisch geschieden, versucht, ihr Leben neu auszurichten und herauszufinden, was sie eigentlich möchte, begegnet sie neuen Menschen, Möglichkeiten und auch der ein oder anderen Herausforderung. Dabei geht es um die Frage, wie man sein Leben leben möchte – unabhängig davon, welche Erwartungen andere an einen haben.

Eva Lohmanns Schreibstil ist locker, direkt und angenehm zu lesen. Die Perspektivwechsel am Ende der einzelnen Kapitel mochte ich besonders. Dadurch bekam man immer wieder einen anderen Blick auf Situationen und Menschen.

Mit **„Ein Ort, der bleibt" von Sandra Lüpke** wird eine Geschichte erzählt, die auf zwei Zeitebenen spielt, sowohl in Deutschland als auch in Istanbul, und auf wahren Begebenheiten beruht.

Besonders den historischen Handlungsstrang rund um Magda und Alfred Heilbronn sowie Mephare, Alfreds Assistentin, fand ich gelungen. Er war für mich die größte Stärke des Romans. Aufgrund von Alfreds jüdischer Herkunft muss die Familie Deutschland verlassen und nach Istanbul auswandern.

Bemerkenswert fand ich auch die Schilderungen rund um den Aufbau des botanischen Gartens. Die Einblicke in das Leben deutscher Emigranten in der Türkei und ihren Beitrag vor Ort waren interessant und neu für mich. Leider konnte mich die Gegenwartserzählung weniger überzeugen.

Wenn ich so darüber nachdenke, gibt es doch ein Highlight, und zwar das Bilderbuch **„Pfoten weg vom roten Knopf!" von Matilde Tacchini**.

Mitten im Wald taucht plötzlich ein mysteriöser roter Knopf auf. Sechs neugierige Tiere stehen davor und stellen sich die Frage: Drücken oder nicht?

Was würden Sie machen?

So soll ein Bilderbuch sein: witzig, humorvoll, fantasievoll, bunt, spannend und lehrreich, ohne belehrend zu sein.



AdobeStock/OneLineStock.com

Freude schenken. Heimat verschenken.

Weihnachten steht vor der Tür! Wer noch ein besonderes Geschenk sucht, wird in der Tourist-Information Tauberbischofsheim fündig. Ob ein Stück Heimat zum Blättern, unvergessliche Konzertabende oder ein originelles Andenken an unsere Fechterstadt – hier gibt es Geschenkideen, die Freude machen.



Das kleine Buch vom großen Glück

**Ein kleines Buch.
Ganz großes Glück.**

Tauberbischofsheim zum Verschenken, Entdecken und Verlieben.

148 Seiten voller besonderer Augenblicke, vertrauter Lieblingsplätze und überraschender Perspektiven. „Das kleine Buch vom großen Glück“ zeigt unsere Stadt von ihren schönsten Seiten.

Und das Beste: Unser Bildband ist ein echtes Coffee-Table-Book. Was das bedeutet? Ein Buch, das viel zu schön ist, um im Bücherregal zu verschwinden. Es liegt auf dem Couchtisch, lädt zum Blättern ein, weckt Erinnerungen und sorgt für Gesprächsstoff.

Ein Stück Heimat, das man gerne zeigt – und noch lieber verschenkt.

Für nur 13,90 Euro in der Tourist-Information im Rathaus.

Drei Konzerte – dreimal Vorfreude!

Das 3er-Abo der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte 2027

Warum nicht gemeinsame Zeit und besondere Musikerlebnisse verschenken? Mit dem 3er-Abonnement der 39. Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte warten gleich drei abwechslungsreiche Konzertabende auf die Beschenkten:

- **31. Januar 2027, 17 Uhr:** Chris Hopkins & Young Lions – Jazz von Frank Sinatra bis Louis Armstrong
- **20. März 2027, 20 Uhr:** Alliage Quintett – „Songs and Dances“
- **24. April 2027, 20 Uhr:** Ludwig Chamber Players – Kammermusik mit Werken unter anderem von Mozart und Schubert

Alle Konzerte finden in der Stadthalle Tauberbischofsheim statt.

**3er-Abonnement:
81 Euro (Kategorie B) oder
99 Euro (Kategorie A).**

Bild: Jakob Hein





Bild: Anna Tena



Bild: Gottfried Stoppel

Noch mehr Geschenkideen aus unserer Fechterstadt

- **Fechterwein:** Ein Stück Tauberbischofsheim zum Genießen – eine schöne Aufmerksamkeit für Weinfreunde.
- **Fechterortsschild:** Ein originelles Geschenk für alle, die sich mit unserer Fechterstadt verbunden fühlen.

Alle Geschenkideen gibt es in der Tourist-Information im Rathaus, Marktplatz 8, Tauberbischofsheim.

Telefon:
09341 803-1010


Bild: pixabay



In Grünsfeld zu vermieten:
Moderne, helle Wohnungen im „LIVING LOFT“ ab 01.12.2026
Die kernsanierten Wohnungen liegen im 1.OG mit Aufzug, Balkon, Fußbodenheizung, offenem Wohn-/Essbereich, hochwertiger Einbauküche, Bad mit Wanne u. Dusche, HWR, sep. Abstellraum auf der Etage, TG-Stellplatz mit Wallbox, Fahrradraum,
Wohnung 1: **2,5 Zi,** ca. 74 m² KM 815,-€ + NK + Küche 80,-€ + TG 70,-€
Wohnung 2: **3 Zi,** ca.102 m² KM 1125,-€ + NK + Küche 80,-€ + TG 70,-€
Kontakt: vermietung_livingloft@outlook.de



Donnerstag, 26.11.2026, 18:30–19:30 Uhr
Anmeldung erwünscht: T (09375) 284
oder per E-Mail an
info@kirchgaessner-gmbh.com

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg
www.kirchgaessner-gmbh.com
energie experte

SUSANNE PFAFF
BÜROMANAGEMENT
DAMIT SIE SICH UM IHR KERNGESCHÄFT KÜMMERN KÖNNEN
✓ Individuell angepasstes Büromanagement
✓ Schnelle, zuverlässige administrative Unterstützung
✓ Rechnungsstellung & vorbereitende Buchhaltung
✓ Reiseplanung / Veranstaltungsorganisation
✓ Beratung / Workshops Assistenz und Sekretariat
09341/8972383 www.spbuero.de info@spbuero.de

Bestattungshaus Birgit Bartsch
Für Tauberbischofsheim und Umgebung.
0 93 41 / 84 81 98
Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
www.bestattungshaus-bartsch.de
birgitbartsch@t-online.de




Alexander Gärtner Bezirksleiter
Daniel Alerbon Bezirksleiter

LBS
Ihre Baufinanzierer!
Für Tauberbischofsheim und Umkreis
Telefon 09341 84-860
tauberbischofsheim@lbs-sued.de


Bild: pixabay

Drei Städte. Zwei Jubiläen. Eine Freundschaft.

65 Jahre Duderstadt · 60 Jahre Vitry-le-François

Drei Tage voller Begegnungen, Musik, Tanz und gelebter Freundschaft: Vom 16. bis 18. Oktober feierte Tauberbischofsheim gemeinsam mit seinen Gästen aus Duderstadt und Vitry-le-François zwei besondere Partnerschaftsjubiläen. Auch Kanzleramtsministerin Nina Warken und Landrat Christoph Schauder waren beim Festakt dabei.





Besondere Ehrungen



Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement erhielt **Mike Kinzie**, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees, die **Turmnadel der Stadt Tauberbischofsheim**.





> Fortsetzung von Seite 12







Mit Ehrenurkunden wurden **Marguerite Sigwalt-Fischer (30 Jahre), Markus Gurrath (27 Jahre) und Nathalie Wienand (28 Jahre)** für ihren langjährigen Einsatz für die Städtepartnerschaft ausgezeichnet.

Merci! Danke! Vou Herzeu!

Ein herzliches Dankeschön an die Partnerschaftskomitees, alle beteiligten Vereine und Gruppen, die Feuerwehren sowie die vielen Helferinnen und Helfer, Gastgeber und Unterstützer.

Ihr alle habt dieses Jubiläumswochenende zu etwas Besonderem gemacht!







Wasserentnahmestellen gehen in die Winterpause



Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Um Frostschäden zu vermeiden, macht die Stadt Tauberbischofsheim ihre öffentlichen Wasserentnahmestellen winterfest.

Ab sofort sind deshalb sämtliche Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen, die öffentlichen Brunnenanlagen sowie die Gartenwasserleitungen außer Betrieb. Dies gilt für die gesamte Kernstadt und alle Ortsteile.

Die Anlagen bleiben bis Ostern 2027 abgeschaltet.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



tbb_ aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag 18. Dezember
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 9. Dezember, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Freitag, 4. Dezember, 12 Uhr

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter:

www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem.

Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderatssitzung **26. November**
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

Technischer Ausschuss **2. Dezember**
16.30 Uhr | Sitzungszimmer „Klosterhof“

Verwaltungsausschuss **10. Dezember**
16.30 Uhr | Sitzungszimmer „Klosterhof“

Gemeinderatssitzung **17. Dezember**
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

www.tauberbischofsheim.de
/start/stadt+_+politik/ratsinfosystem.html

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Räum- und Streupflicht für Anlieger

Wenn die Temperaturen draußen deutlich sinken und es auf den Straßen winterlich weiß wird, müssen auch in Tauberbischofsheim die Schneeschieber und abgestumpftes Streugut bereitgestellt werden.

Die Räum- und Streupflicht der Geh- und Fußwege und, soweit ein Gehweg nicht vorhanden ist, des Fahrbahnrandes, wurde gemäß der städtischen Streupflichtsatzung auf die Anlieger übertragen. **Demnach obliegt allen privaten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern selbst die entsprechende Räum- und Streupflicht, d.h. sie müssen für die Verkehrssicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger Sorge tragen.**

Grundregeln: Was und wie ist zu räumen?

Öffentliche Straßen, Gehwege, Radwege, eigenständige Fußgängerwege etc. in Innerortslage, die an das private Grundstück grenzen, müssen geräumt und bestreut werden. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Metern von Schnee und Eis zu befreien, um Unfälle durch Glätte zu vermeiden. >

> Fortsetzung von Seite 14

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Wichtig - dabei gilt es folgende Regeln zu beachten:
Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sollten gleichmäßig auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche verteilt werden. Insofern der Platz dafür nicht ausreicht, darf der Schnee auch am Rande der Fahrbahn angehäuft werden. Bei beginnendem Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßenabläufe so freizumachen, dass das Schneewasser ablaufen kann. Besonders Autofahrer sollten darauf achten, dass sie die Straßenabläufe nicht zuparken. Beim Streuen dürfen abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder Asche zum Einsatz kommen. Auftauende Streumittel sind verboten. Bei Eisregen dürfen diese jedoch ausnahmsweise verwendet werden.

Räum- und Streupflicht
Die o.g. Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sowie sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Auch, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftreten, müssen Anlieger bis 21 Uhr reagieren.

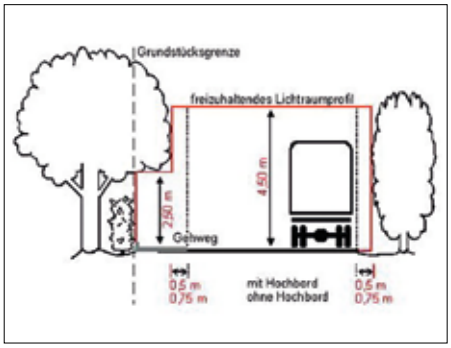
Die Regelungen hierzu sind in der städtischen Satzung verankert und können bei Verstößen als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 500 Euro geahndet werden.

Bitte freischneiden! – Stadt erinnert an Rückschnittpflicht von Bäumen und Hecken

Grün macht unsere Stadt lebenswert – doch wenn Bäume, Sträucher oder Hecken in Straßen, Wege oder Kreuzungsbereiche hineinwachsen, kann das schnell gefährlich werden. Die Stadt erinnert daher alle Grundstückseigentümer daran, ihre Anpflanzungen regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.

Diese Abstände müssen eingehalten werden:

- Über Fahrbahnen: mindestens **4,50 m Höhe**
- Über Randstreifen: **4,00 m Höhe**
- Über Geh- und Radwegen: **2,50 m Höhe**



- Seitlich zur Fahrbahn: **0,75 m Abstand** (bzw. **0,50 m** bei Hochbord)
- An Kreuzungen und Einmündungen: Bepflanzung max. **80 cm hoch**

Auch Verkehrsschilder, Straßenlaternen und Gehwege müssen stets frei und sichtbar bleiben. Wer größere Grundstücke oder Waldflächen besitzt, sollte zudem auf standfeste Bäume und frei hängende Äste achten.

Hinweis: Wer seiner Rückschnittpflicht nicht nachkommt und dadurch Unfälle oder Schäden verursacht, kann haftbar gemacht werden.

Machen Sie mit!
Jeder Einzelne trägt dazu bei, dass Tauberbischofsheim sauber, sicher und lebenswert bleibt. Ein kurzer Blick auf Hecken und Bäume – und ein beherzter Rückschnitt, wenn nötig – sind kleine Taten mit großer Wirkung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich alle in unserer Stadt wohl und sicher fühlen können – wir sind Tauberbischofsheim! Wir miteinander für unsere Stadt.



Parken während der Schlossweihnacht am Kurmainzischen Schloss

Die Vorbereitungen für die diesjährige Schlossweihnacht im stimmungsvollen Ambiente des Kurmainzischen Schlosses haben bereits begonnen. Für den Besuch der Schlossweihnacht stehen den Gästen folgende öffentliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

- Parkgarage am Schlossplatz
- Parkplätze an der Vitryallee, einschließlich der ehemaligen Tennisplätze
- Parkplätze am Wörtplatz
- Parkmöglichkeiten in der Hochhäuser Straße
- Parkplätze entlang der Pestalozziallee
- Marktplatz

Zu Fuß gelangen Sie bequem zur Schlossweihnacht über die Fußgängerzone, den Grabenweg oder die Eichstraße.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz sowie gegenüber am Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot gilt.

Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis und freut sich auf viele Besucher.

Stadtverwaltung am 25. November eingeschränkt erreichbar

Aufgrund einer Personalversammlung sind die Dienststellen der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim am Mittwoch, 25. November, ab 14 Uhr nur eingeschränkt erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Fußgängerzone, Marktplatz und Sonnenplatz“ auf der Gemarkung Tauberbischofsheim;
Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat in öffentlicher Sitzung am 28. November 2024 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Gebietsbereich „Fußgängerzone, Marktplatz und Sonnenplatz“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplans für ein Urbanes Gebiet (MU) im Sinne von § 6a Baunutzungsverordnung (BauNVO) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 13. Dezember 2024 im städtischen Mitteilungsblatt „TBB aktuell“ ortsüblich bekannt gemacht.

II. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

III. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn.: 317, 319, 320, 524, 526, 548, 549, 551, 552, 613, 614, 615, 615/1, 616, 617, 619, 621, 622/1, 623, 624, 627, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 649, 650, 666, 668, 668/1, 629, 630, 631, 632, 776, 768, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 816, 940, 974, 975, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 999, 1006, 716, 719, 720, 819, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 832, 834, 835, 842, 843, 844, 845, 852/1, 853, 854, 855, 858, 860, 861, 871, 872, 877, 878, 931, 932, 933, 934, 938, 817 (Marktplatz), 57/28 (Sonnenplatz), 57/7 z.T. (Hauptstraße), 998 (Schloßplatz), 691/1 z.T. Blumenstraße und 1035 z.T. (Badgasse) der Gemarkung Tauberbischofsheim nach Maßgabe der Abgrenzung durch die schwarz-gestrichelte Linie im abgebildeten, unmaßstäblichen Lageplan M 1:2.000 der Kreisstadt Tauberbischofsheim vom 7. Oktober 2026. Das Plangebiet erstreckt sich entlang der Fußgängerzone, des Marktplatzes und des Sonnenplatzes.

IV. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in öffentlicher Sitzung am 22. Oktober 2026 den Entwurf des Bebauungsplans „Fußgängerzone, Marktplatz und Sonnenplatz“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit planungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen beschlossen.

V. Maßgebend ist der Bebauungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 2.000 vom 7. Oktober 2026, den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB und der Begründung.

VI. Der Entwurf des Bebauungsplans wird in der Zeit von

Montag, den 23. November 2026 bis einschließlich Montag, den 28. Dezember 2026

im Internet unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen veröffentlicht sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an **bauleitplanung@tauberbischofsheim.de** übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich auf dem Postweg bei der Stadt Tauberbischofsheim (Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

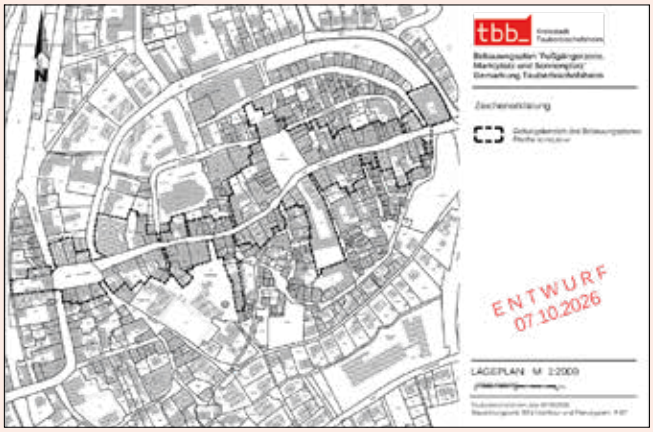
VII. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Durch die vom Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim beschlossene Planung sollen für das genannte Gebiet die belebten Erdgeschosslagen und der lebendige, durch Kunden- und Publikumsverkehr geprägte öffentliche Raum entlang der angrenzenden Straßenräume mit Mitteln der Stadtplanung gesichert werden.

Tauberbischofsheim, den 26.10.2026

Anette Schmidt

Bürgermeisterin



Fußgängerzone: Bitte absteigen und schieben!

Ob mit dem Fahrrad oder dem E-Scooter - wer in der Fußgängerzone in Tauberbischofsheim unterwegs ist, sollte eines nicht vergessen: Hier haben Fußgängerinnen und Fußgänger Vorrang. Dennoch kommt es in letzter Zeit vermehrt vor, dass Rad- und E-Scooter-Fahrer durch die Fußgängerzone fahren, anstatt abzusteigen und ihre Fahrzeuge zu schieben. Dies ist nicht erlaubt und kann nicht nur gefährliche Situationen verursachen, sondern auch mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Fußgängerzone ist ein geschützter Raum für Fußgängerinnen und Fußgänger. Damit sich dort alle sicher, ungehindert und unbeschwert aufhalten können, ist gegenseitige Rücksichtnahme besonders wichtig.

Deshalb gilt: Fahrräder und E-Scooter müssen in der Fußgängerzone geschoben werden.

Wer sein Fahrzeug schiebt, gilt als Fußgänger und bewegt sich dort rechtmäßig.

Die Stadt Tauberbischofsheim appelliert an alle Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Nutzerinnen und Nutzer von E-Scootern, die geltenden Verkehrsregeln zu beachten und Rücksicht auf die zu Fuß Gehenden zu nehmen. Absteigen hilft, gefährliche Situationen zu vermeiden und trägt zu einem sicheren und familienfreundlichen Aufenthalt bei.



Öffentliche Bekanntmachungen

Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de Stadt & Politik Aktuelles/ Bekanntmachungen bereitgestellt
(Stand 06.11.2026)

- 30.10.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Tauberpark Teil 2 (St. Michael)“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim
- 27.10.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über den Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten nach dem Bundesmeldegesetz
- 27.10.2026 - Öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung über die Umbenennung eines Teilstücks der Straße Götzenberg im Stadtteil Dittwar in Götzenbergpfad
- 22.10.2026 - Öffentliche Bekanntmnachung über der 1. Änderung der öffentlich-rechtliche Vereinbarung Tauberbischofsheim und Werbach (Abwasseranschlussvertrag)
- 19.10.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über den Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften der Stadt Tauberbischofsheim für das Gebiet Wohnmobilpark Tauberbischofsheim
- 16.10.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Biotopverbundplanung Tauberbischofsheim - Königheim

www.tauberbischofsheim.de/politik-und-verwaltung/aktuelles--bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen

Christbäume aus dem Stadtwald

Der jährliche Christbaumverkauf aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim findet am **Freitag, 11. Dezember, von 13 bis 16 Uhr** wieder in der alten Pflanzschule im Brückenwald auf Gemarkung Dittigheim statt. Man kann gemütlich durch die Christbaumfläche schlendern und sich seinen „Wunschbaum“ in aller Ruhe vor der Fällung aussuchen. Auch dieses Jahr sind die Besucher wieder zu einem Becher Glühwein oder Kinderpunsch eingeladen.

Der Weg ist ab der Einfahrt gegenüber dem Wasserwerk Dittigheim mit Hinweisschildern gekennzeichnet. Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter Telefon 0175 2607684 zur Verfügung.



Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“: 4. Platz für Distelhausen

Auszeichnung in Stuttgart würdigt das große ehrenamtliche Engagement für die Grundschule

Eine schöne Anerkennung für das Ehrenamt: Der Schul- und Kindergarten-Förderverein Distelhausen e. V. erreichte mit seinem Projekt zur naturnahen Gestaltung des Schulgeländes den 4. Platz beim Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“. Der Preis wird vom Landesverband der Schul- und Kindergartenfördervereine Baden-Württemberg ausgelobt. Die Preisverleihung fand am 21. Oktober 2026 in Stuttgart statt. Mit der Auszeichnung wird das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft gewürdigt, die mit viel Eigeninitiative einen lebendigen Lern- und Lebensraum für die 54 Kinder der Grundschule geschaffen hat. Mit einem Projektvolumen von rund 40.000 Euro entstanden unter anderem ein Schulgarten, eine Wildbienen-Nisthilfe, eine Natursteinmauer, ein Außenklassenzimmer und ein neuer Fußballplatz.



Bild: Svenja Rappold

Möglich wurde das Projekt durch den Einsatz von Eltern, Lehrkräften und Kindern sowie die Unterstützung der Kreisstadt Tauberbischofsheim, der Firmen Boller Bau und Garten- und Landschaftsbau Uihlein und des Landesschulzentrums für Umweltbildung (LSZU) Adelsheim.

Der vierte Platz ist eine besondere Wertschätzung für alle Beteiligten. Er macht sichtbar, wie viel ehrenamtlicher Einsatz bewirken kann und wie gemeinschaftliches Engagement Schule nachhaltig bereichert

VERANSTALTUNGS-TERMINE

November | Dezember

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.

FREITAG, 20. NOVEMBER

Bundesweiter Vorlesetag
Info Seite 22

FREITAG, 20. NOVEMBER BIS SAMSTAG, 21. NOVEMBER

Scheunenzauber und Künstler-Markt in Hof Steinbach
Familie Winfried Eckert und Team
Freitag Glühweinparty mit Live-Musik „Foxy Beat“
Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, Eckerts Partyscheune, Hof Steinbach 11

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

Winterzauber Handwerkermarkt
Johannes-Sichart-Haus, Evangelische Heimstiftung Baden GmbH
15 bis 18 Uhr, Gartengeschoss des Johannes-Sichart-Hauses, Kapellenstraße 21

Winterzeit ist Bockzeit! in Distelhausen
Start im Brauereihof mit wärmenden Distelhäuser Glühbier!
19 bis 23 Uhr, Alte Füllerei, Grünsfelder Straße 3, Distelhausen

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Familiennachmittag mit dem Spaßkoffer
Info Seite 19

MONTAG, 23. NOVEMBER

Bücherwurm – „Was fehlt dir, kleiner Roboter?“
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

Sprichwörtern und Redensarten auf der Spur
16 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

Advents-Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Veitshöchheim und Kammerensemble
Musikkapelle Distelhausen und Bundeswehrsozialwerk
19 Uhr, Pfarrkirche St. Markus, Wolfgangstraße 2, Distelhausen

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

„Basar mit Selbstgemachtem“ im Erzähl-Café
15.30 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

FREITAG, 27. NOVEMBER

Eröffnung Krippenweg und Illumination des Weihnachtsbaumes
Info Seite 3

FREITAG, 27. NOVEMBER 2026 BIS MITTWOCH, 6. JANUAR 2027

Tauberbischofsheimer Krippenweg
Info Seite 3

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

Weihnachten am Ploo in Impfingen
Vereinsgemeinschaft Impfingen
16 bis 30 Uhr, Zum Plan 1 (Am Ploo), Impfingen

Dittwarer Dorfweihnacht
Dorfgemeinschaft WIR sind Dittwar e. V.
17 bis 22 Uhr, Rathausplatz, Dittwar

SONNTAG, 29. NOVEMBER

Schlosskonzert „Stuttgarter Kammerorchester“
Info Seite 20

Adventskonzert in Hochhausen
Musikverein Hochhausen e. V.
Pfarrgasse 2
Info Seite 23

SONNTAG, 29. NOVEMBER BIS SONNTAG, 20. DEZEMBER

Mitgliederausstellung: „Figur Natur“
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Sonntag, 29.11.2026, 15 Uhr
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und
So. 14 – 18 Uhr (Eintritt kostenfrei), Engelsaal, Blumenstraße 5

MONTAG, 30. NOVEMBER

Bücherwurm – „Alles für die Weihnachtszeit“
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

Badische Landesbühne: „Die Wahrheit“
Info Seite 21

MITTWOCH, 2. DEZEMBER

Kostenlose Energieberatung
Stadt Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Main-Tauber-Kreis
Anmeldung erforderlich unter Telefon 09341 82-5813
14 bis 17 Uhr, Gästeraum Rathaus, Marktplatz 8

KreaKtiv-Treffen im
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER

KreaKtiv-Gruppe Jugend
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Kurstage: 22.10., 12.11., 03.12.2026
Anmeldung: atelier@gunterschmidt.de
15.30 bis 17 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

FREITAG, 4. DEZEMBER BIS SONNTAG, 6. DEZEMBER

Tauberbischofsheimer Schlossweihnacht
Info Seite 1

FREITAG, 4. DEZEMBER

Winterzauber in Distelhausen
SV Distelhausen e. V.
15 Uhr, SV Distelhausen, Wolfgangstraße 25, Distelhausen

SAMSTAG, 5. DEZEMBER BIS SONNTAG, 6. DEZEMBER

Fingerhutmuseum on Tour
Info Seite 19

SONNTAG, 6. DEZEMBER

Geführte Nikolauswanderung (6 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

Café „Anno dazumal“
Schlossgeister im WPT
14 bis 17 Uhr, Jägerhäusle am Kurmainzischen Schloss

Adventlich(t)
Katholische Kirchengemeinde St. Martin
15 bis 18 Uhr, Stadtkirche St. Martin, St.-Lioba-Platz 1

MONTAG, 7. DEZEMBER

Bücherwurm – „Der echte Niko(k)laus“
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

DIENSTAG, 8. DEZEMBER

Lesung mit Gundi Herget „Die diebische Adventsfee“
Für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: Kinder 2,50 €, Erwachsene 5 €
16 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER

After-Work-Christmas-Party
Info Seite 1

Adventsabend mit Live-Musik in Impfingen
Winzerfamilie Baunach
18 Uhr, Hof der Winzerfamilie Baunach, Am Rebhuhn 15, Impfingen

> Fortsetzung von Seite 18

FREITAG, 11. DEZEMBER

Adventskonzert
Städtische Musikschule
17 Uhr, St.-Lioba-Kirche, Klostergasse 1

FREITAG, 11. DEZEMBER BIS SONNTAG, 13. DEZEMBER

Tauberbischofsheimer Schlossweihnacht
Info Seite 1-2

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

Dorfweihnacht Hochhausen mit Kunsthandwerkermarkt
Info Seite 24

Henning Schmidtke in Distelhausen
Distelhäuser Brauerei
20 bis 22 Uhr, Alte Füllerei, Grünsfelder Straße 3

SAMSTAG, 12. DEZEMBER BIS SONNTAG, 13. DEZEMBER

Fingerhutmuseum on Tour
Info Seite 19

SONNTAG, 13. DEZEMBER

Museums-Café „Anno dazumal“
Schlossgeister im WPT
14 bis 17 Uhr, Jägerhäusle am Kurmainzischen Schloss

MONTAG, 14. DEZEMBER

Bücherwurm – „O Pannenbaum!“
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 16. DEZEMBER

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk –
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

FREITAG, 18. DEZEMBER

Dittigheimer Weihnachtszauber
Heimatverein Dittigheim e. V.
17 Uhr, Rathaushof, Rathausplatz 4, Dittigheim

IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

In Einzelgesprächen erörtert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmen die betriebliche Situation, gibt Tipps und zeigt mögliche Vorgehensweisen auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung INDIVIDUELL führt die IHK Heilbronn-Franken den Sprechtag monatlich durch. Der IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“ ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **8. Dezember** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-174

Fingerhutmuseum on Tour

Gehört habe Sie bestimmt schon mal vom Fingerhutmuseum in Creglingen, welches durch Funk und Fernsehen sehr bekannt ist. Vielleicht haben Sie es auch schon besichtigt. Erfahren Sie Interessantes zum Thema „Geschichte des Fingerhuts über 2000 Jahre“ in der Sonderausstellung der Tauberfränkischen Heimatfreunde im Kurmainzischen Schloss Tauberbischofsheim. Entdecken Sie besondere Geschichten rund um die kleinen, oft kunstvoll gestalteten Exponate aus verschiedenen Epochen und Ländern. Anhand ausgewählter Stücke wird gezeigt, wie vielfältig Fingerhüte in ihrer Gestaltung, ihrem Material und ihrer Verwendung sein können.

Öffnungszeiten sind am **5. und 6. Dezember** sowie am **12. und 13. Dezember** jeweils von **14 Uhr** bis 17 Uhr. Mit dem Eintritt kann das gesamte Museum besichtigt werden.



Familiennachmittag des Kindergartens St. Lioba



Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Lioba e.V. veranstaltet am **Sonntag, 22. November**, wieder einen Familiennachmittag im Gemeindehaus St. Bonifatius. In diesem Jahr wird „Spaßkoffer“ zu Gast sein. Hinter „Spaßkoffer“ verbirgt sich ein Künstler, der Kinder ab 3 Jahren mit Akrobatik, Clownerei und Jonglage begeistert. Die Show beginnt um **15 Uhr**, Einlass ist bereits ab 14.45Uhr. Für die ganze Familie gibt sehr viel zu lachen, zu staunen und mitzumachen. Im Anschluss an die Show sorgt der Förderverein für das leibliche Wohl und lädt an verschiedenen Stationen ein, noch einige Zeit im Gemeindehaus zu verweilen. Tickets gibt es ab sofort für 7 Euro im Vorverkauf unter: www.eventfrog.de/Familiennachmittag

Einladung zur Fortbildung für Waldbesitzende

Thema: Seilwindenunterstützte Fällung und Einsatz mechanischer Fällkeil

Im Rahmen dieser praxisorientierten Privatwaldfortbildung werden die Verfahren der **seilwindenunterstützten Fällung** und der Einsatz des **mechanischen Fällkeils** vorgestellt. Dabei stehen insbesondere die Arbeitssicherheit sowie die effiziente und kontrollierte Durchführung von Fällarbeiten im Mittelpunkt.

Das Amt für Umwelt und Forsten lädt in Kooperation mit der Forstbetriebsgemeinschaft Bad Mergentheim alle Waldbesitzenden und Interessierten herzlich zu dieser Privatwaldfortbildung ein:

Datum: 12. Dezember
Beginn: 9.30 Uhr
Dauer: ca. 3 h
Veranstaltungsort:
Stadtwald Bad Mergentheim
Treffpunkt: Sportplatz Neunkirchen
Mitzubringen sind:
Helm und Warnweste

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt.

Anmeldung bis zum
01. Dezember bei Lisa Tripps:

E-Mail: lisa.tripps@main-tauber-kreis.de (bitte Name, Wohnort und Kontaktdaten angeben)
Mobil: 0151 10669657

Amt für Umwelt und Forsten Main-Tauber-Kreis
und die **Forstbetriebsgemeinschaft Bad Mergentheim**

„English Winter Tale“ – Eine musikalische Winterreise am ersten Advent

Das zweite Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am ersten **Adventssonntag, 29. November**, wieder zur blauen Stunde um **17 Uhr** wird zur Winterreise durch die Klangwelt der Britischen Inseln- rau und sanft, folkloristisch und künstlerisch, voller Anmut, Tiefe und tänzerischer Lebensfreude. Mit „English Winter Tale“ präsentieren die international gefeierte Harfenistin Margret Koell und das renommierte Stuttgarter Kammerorchester einen Abend der britischen Komponisten aus vier Jahrhunderten. Weltweit tritt die führende Vertreterin der historischen Harfe als Solistin, Kammermusikerin und Ensembleleiterin auf. Neben zahlreichen Rundfunkaufnahmen und Tourneen mit Musikerinnen wie Cecilia Bartholi oder Isabella Faust hat sie acht eigene CDs veröffentlicht. Einer ihrer künstlerischen Höhepunkte war das Eröffnungskonzert in der Elbphilharmonie Hamburg.



Bild: Wolfgang Schmidt

„Greensleeves“, die Inkarnation des englischen Volksliedes, durchzieht emotional und mit seinen melodischen Motiven den Abend, so in einer Fantasia von Ralph Vaughan-Williams und der St. Paul´s Suite von Gustav Holst. Dazwischen bringen Highland Country Dances wie Strathspey und Quickstep des schottischen Komponisten Granville Bantock Bewegung in die Beine.

Karten für diesen besonderen Konzertabend sind in der Tourist-Information am Marktplatz in Tauberbischofsheim erhältlich.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim
vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341 803-1000, **Fax:** 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:
einmal monatlich

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4
69181 Leimen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:
Freitag, 4. Dezember 2026, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Januar 2027:
Sonntag, 6. Dezember 2026
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Ab in den Schnee: Anmeldestart für die Winterfreizeiten 2027 der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis

Die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis lädt auch im Winter 2027 wieder zu ihren Winterfreizeiten in die Schweizer Alpen ein.

In den Faschingsferien vom **6. bis 13. Februar 2027** geht es für eine Woche nach Saas Grund. Die Skifreizeit richtet sich an Jugendliche und Familien. Jugendliche, die allein mitfahren, können ab 11 Jahren teilnehmen. Im Familienverbund können auch jüngere Kinder dabei sein. Skikurse für Anfänger sind im Preis enthalten, Kurse für Snowboarder werden nicht angeboten. Die Gesamtkosten bleiben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Sie richten sich nach dem Alter zu Beginn der Freizeit. Im Preis enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus, Unterkunft und Vollverpflegung, Skipass und Skikurs sowie Rahmenprogramm und Betreuung.

Neu im Programm ist das Skiwochenende in Emmetten vom **15. bis 17. Januar 2027**. Da die bisherige Unterkunft in Andermatt nicht mehr zur Verfügung steht, führt die Fahrt erstmals an den neuen Ort. Die Unterkunft liegt auf dem Berg und bietet einen Blick auf den Vierwaldstättersee. Das Wochenende richtet sich ausschließlich an geübte Schneesportler ab 18 Jahren und damit ausdrücklich auch an Erwachsene. Die Teilnahme kostet 330 Euro. Darin enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus, Unterkunft und Vollverpflegung, Skipass sowie Rahmenprogramm und Betreuung.

Informationen zur Anmeldung sind auf der Website der Sportjugend unter www.sportjugend-main-tauber.de zu finden. Für Rückfragen steht das Sportjugend-Service-Center jederzeit via E-Mail info@sportjugend-main-tauber.de oder Telefon 09341 898813 zur Verfügung.

DIE WAHRHEIT

Von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen (La vérité)

Komödie von Florian Zeller
Deutsch von Annette & Paul Bäcker

Zwei Paare, seit Jahren befreundet. Nur betrügt Vincent seinen Freund Paul mit dessen Frau Alice. Und belügt aus Liebe seine Frau Sophie. Aber was wissen Alice, Sophie und Paul? Ein raffiniertes Spiel von Lüge und Wahrheit.

In Tauberbischofsheim ist die Komödie **am Montag, 30. November, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle zu erleben.

„Wenn die Leute aufhören, sich zu belügen, gäbe es kein einziges Paar mehr auf Erden. In gewisser Hinsicht wäre das das Ende der Zivilisation."

Darum meidet Vincent die Wahrheit, denn er hat seit Monaten ein Verhältnis mit Alice, der Frau seines besten Freundes Paul. Die bekommt jedoch mit den Lügen zusehends Schuldgefühle. Als Paul den Verdacht äußert, dass Alice ihn betrügt, beginnt Vincent, zu zweifeln. Hat Alice doch geplaudert? Und ahnt seine Frau Sophie etwas?

Altersempfehlung: **ab 14 Jahren**

Montag, 30. November, 19.30 Uhr
Tauberbischofsheim, Stadthalle

VVK:
Schwarz auf Weiss Buchhandlung
Hauptstr. 32,
97941 Tauberbischofsheim

E-Mail schwarzaufweiss@tauberbuch.de
Tel. 09341 7768



OMEGA Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- **alle Bestattungsarten**
- **auf allen Friedhöfen tätig**
- **Bestattungsvorsorge**

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Sternsingen in Tauberbischofsheim St. Martin

Die Sternsinger der Pfarrei St. Martin, Tauberbischofsheim, werden im neuen Jahr am 6. und 7. Januar 2027 unterwegs sein. Schon jetzt werden Kinder und Jugendliche gesucht, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten. Das erste Treffen dazu mit Vorstellung der Aktion und Gruppeneinteilung ist am **Mittwoch, 25. November, um 16.30 Uhr** im Winfriedheim. Wer verhindert ist, aber trotzdem mitmachen möchte, kann sich beim Sternsingervorbereitungsteam E-Mail: Sternsinger_St_Martin@web.de gerne melden.

Bundesweiter Vorlesetag

Am **Freitag, 20. November** wird in ganz Deutschland vorgelesen. Der Bundesweite Vorlesetag, eine gemeinsame Initiative von Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT, setzt seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November ein Zeichen für das Vorlesen. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene für das Vorlesen zu begeistern und Menschen für ein freiwilliges Engagement in der Leseförderung zu gewinnen. Denn Vorlesen hilft Kindern dabei, selbst gut lesen zu lernen. Und vor allem, macht es allen beteiligten einen Riesenspaß! In der Mediothek wird von **14.30 bis 18.00 Uhr** vorgelesen. Im Kinderzimmer für Kinder, im Dachgeschoss für Erwachsene. Viele Freiwillige haben sich gemeldet und lesen ihre Lieblingsgeschichten vor. Eine Vorleserunde dauert 30 Minuten, so dass zu jeder vollen und halben Stunde eingestiegen werden kann.

Und wer weiter vorlesen will findet in der dazugehörigen Buchausstellung jede Menge Inspirationen.

Adventlich(t)

Stationenweg in der Stadtkirche – ein besonderes Angebot des Gemeindeteams St. Martin

Auch in diesem Jahr hat sich das Gemeindeteam St. Martin der Katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim wieder ein besonderes Angebot für den Advent überlegt:

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein, am **6. Dezember (2. Adventssonntag)** zwischen **15 und 18 Uhr** die Stationen des Adventswegs in der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim zu besuchen. Dieses Jahr stehen die Stationen unter dem Motto „Auf den Spuren des Hl. Nikolaus“.

Kerzenschein, Bild- und Textimpulse sowie Musik sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre. Ein Begleitheft liegt aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Aus den Stadtteilen

Dienstadt

Vorweihnachtliche Konzerte der Musikkapelle Dienstadt

Die Musikkapelle Dienstadt lädt zu ihren anstehenden vorweihnachtlichen Konzerten herzlich ein. Der erste Termin ist am **Freitag, 27. November**, in der evangelischen Kirche in Edelfingen. Beginn ist um **18 Uhr**.
Das zweite Konzert ist am **Sonntag, 29. November**, in der St. Jakobus Kirche in Dienstadt. Beginn ist um **16 Uhr**.
Es sind bei beiden Konzerten sowohl konzertante als auch weihnachtliche Stücke im abwechslungsreichen Programm zur Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit zu hören. Die Musikkapelle Dienstadt freut sich auf zahlreiche Zuhörende bei freiem Eintritt.

Distelhausen

Drückjagd in Distelhausen

Am **Samstag, 5. Dezember**, findet in der Zeit von **8 bis 12 Uhr** eine Drückjagd im Jagdrevier Distelhausen statt. Aufgrund des Jagdbetriebes ist der betroffene Bereich zwischen Bahngleisen und Wetterkreuz aus Sicherheitsgründen gesperrt. Waldbesucher, Privatwaldbesitzer und Landwirte werden gebeten während der angegebenen Zeit die betroffenen Fluren und Wälder nicht zu betreten. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.

Samstags kommt das Metzgermobil

von Egetenmeier nach Distelhausen von **9.35 bis 10.40 Uhr** an der katholischen Kirche.

Dittigheim

Heimspiele der HSG Dittigheim

Tauberbischofsheim jeweils **19 Uhr** Grünewaldhalle:
21. November gegen HSG Koch/Stein
19. Dezember gegen TSV Willsbach
10. Januar gegen HA Neckarelz 2
27. Februar gegen HSG Hohenlohe 2
24. April gegen TV Hardheim 2

> Fortsetzung von Seite 22

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, 9. Dezember**, findet um **19 Uhr** im Rathaussaal eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die TOP werden im Schaukasten und in der Village-App veröffentlicht.

Adventskonzert „Gaudete – Freut euch!“

Am **Sonntag, 13. Dezember**, um **17 Uhr** findet das Adventskonzert in der Vituskirche Dittigheim statt. Bei Vokal- und Instrumentalmusik ist gemeinsame Einstimmung und Vorfreude auf Weihnachten angesagt. Dazu haben u. a. der Singkreis Dittigheim, die Vitussingers, Katharina Bähne als Gesangssolistin und Ulrike Lauer an der Orgel ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Außerdem stellt sich der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Sonnenschein“ vor, dem auch die Spenden des Abends zugutekommen. Das Gemeindeteam lädt anschließend noch zum Verweilen bei Glühwein und Punsch ein.

Dittigheimer Weihnachtszauber

Am **Freitag, 18. Dezember**, findet der 8. Dittigheimer Weihnachtszauber im Rathaushof statt.
Programm:
Um **17 Uhr** ist die Begrüßung und Eröffnung mit Beiträgen des Kindergartens St. Maria und der Grundschule Distelhausen. Anschließend findet um **18 Uhr** in der St. Vitus-Kirche eine Vorleserunde für Kinder statt. Ab **19 Uhr** sorgen die Impfinger Musikanten für weihnachtliche Unterhaltung und ab **22 Uhr** besteht im Club‘90 die Möglichkeit den Abend ausklingen zu lassen.
Zudem findet im Vitussaal ein Kreativmarkt statt, auf dem man selbstgemachte Dekoartikel und Waren erwerben kann.
Für Speisen und Getränke sorgen die Dittigheimer Vereine. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Samstags kommt das Metzgermobil

von Egetenmeier nach Dittigheim ans Rathaus von **8.00 bis 9.30 Uhr**.

Dittwar

Dittwarer Dorfweihnacht – Gemeinsam die Adventszeit einklingen lassen!

Die Dorfgemeinschaft WIR sind Dittwar veranstaltet am **Samstag, 28. November**, wieder die Dittwarer Dorfweihnacht.
Die Dorfweihnacht beginnt um **17 Uhr** mit einem Open-Air-Gottesdienst am Rathausplatz. Im Anschluss kann der Abend auf dem weihnachtlich Rathausplatz mit Getränken und leckeres vom Grill verbracht werden. Die ehemalige „Viehwaage“ wird zur stimmungsvollen Bar umgewandelt.
Die Dorfgemeinschaft WIR sind Dittwar freut sich auf zahlreiche Besucher.

Hochhausen

Adventskonzert in Hochhausen

Am **Sonntag, 29. November**, lädt der Musikverein Hochhausen zu einem Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Pankratius ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend mit Beiträgen des Blasorchesters, unter der Leitung von Rudi Knödl sowie mit zeitgemäßen Liedbeiträgen des Chors bel canto. Beginn ist um **18 Uhr**. Der Eintritt ist frei.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Michael e.V.:

Wir laden alle Mitglieder sowie Vertreter anderer Vereine und alle interessierten Einwohner- innen und Einwohner von Hochhausen herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.
Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 25. November, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr** im Grünauer Hof, Schulgasse 1, Hochhausen statt.
Im Rahmen der Mitgliederversammlung blicken wir auf die Arbeit unseres Fördervereins im vergangenen Jahr zurück, besprechen neue Vorhaben und kümmern uns um alle administrativen Belange. In diesem Jahr finden außerdem planmäßige Vorstandswahlen statt.
Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 23. November in schriftlicher Form an den Vorstand eingereicht werden.

Historischer Pferdeschlitten bereichert den Ortskern von Hochhausen

Ein Stück Dorfgeschichte hat im Ortskern von Hochhausen einen neuen Platz gefunden. Der historische Pferdeschlitten wurde von Sascha Schreck dem Ort überlassen und anschließend restauriert.
Die Restaurierungsarbeiten übernahmen Ortsvorsteher Hilmar Freundschig, Josef Kaufmann und Bastian Farrenkopf. Josef Kaufmann fertigte zudem die passende Überdachung an. Für Bepflanzung und Dekoration sorgte Claudia Freundschig.
Bei der Herrichtung des Aufstellortes und dem Aufstellen des Schlittens unterstützten Wolfgang Münch, Dietmar Mechler, Matthias Arnold, Mario Freundschig, Michael Schmitt und Anton Michel.
Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihr handwerkliches Können und ihr Engagement.

> Fortsetzung von Seite 23

Gemeinsam ist ein schöner Blickfang entstanden, der die Dorfgeschichte lebendig hält.



Dorfweihnacht mit Kunsthandwerkermarkt in Hochhausen

Es ist wieder soweit: die Dorfweihnacht in Hochhausen zaubert vorweihnachtlichen Glanz in die Gesichter von Jung und Alt. Sie findet am **Samstag, 12. Dezember, ab 15 Uhr** auf dem Gelände des Grünauer Hofes statt. Die Vereine und Organisationen des Ortes sorgen gemeinsam dafür, dass alle Generationen die festliche Atmosphäre vor der historischen Kulisse genießen können. Das Café im Hofhaus ist bekannt für sein vielseitiges Kuchen- und Tortenangebot und ermöglicht ein gemütliches Beisammensein. Im Außenbereich werden allerlei kulinarische Köstlichkeiten zubereitet. Mehrere Glühwein- und Essensstände laden zum Stärken und Verweilen ein. Diese sind abends weiterhin geöffnet – auch wenn die Aussteller ihre Pavillons verlassen. Der Bereich Kunsthandwerk ist mit zahlreichen Ständen vertreten. Viele regionale Aussteller bieten selbst gefertigte Waren an. Wer auf der Suche nach individuellen Geschenken ist, wird hier sicher fündig. Für ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne sorgen die Kindergartenkinder und die Musikkapelle Hochhausen. Bastelangebote und ein Bobbycar-Parcours für Kinder sowie das Adventssingen für alle Besucher in der Taufkapelle der Kirche St. Pankratius runden das Programm ab. Und wer weiß, vielleicht kommt auch der Nikolaus wieder im Grünauer Hof in Hochhausen vorbei? Hochhausen freut sich auf alle Besucher.
Bei ungünstiger Wetterlage findet der Kunsthandwerkermarkt im Konradsaal in Hochhausen statt. Im Grünauer Hofe werden das Hofhaus und die beheizte Scheune für eine gemütliche Atmosphäre sorgen.
Der Aufbau findet am Samstag ab 9 Uhr im Grünauer Hof statt. Alle Vereine und Organisationen freuen sich über freiwillige Helfer.

Kartenvorverkauf und Prunksitzungen der FG Hochhäuser Groasmückle

Die traditionelle Prunksitzung der Hochhäuser Groasmückle findet am **Freitag, 22. Januar und am Samstag, 23. Januar 2027**, um **19.31 Uhr** im Konradsaal in Hochhausen statt. Mit einem bunten Programm verspricht die Sitzung auch dieses Jahr wieder ein Highlight zu werden. Der Kartenvorverkauf hierfür findet am **Sonntag, 10. Januar 2027, von 13 bis 14 Uhr** im Vereinsheim der Groasmückle, im Hofhaus (Grünauer Hof), statt. Die Hochhäuser Groasmückle freuen sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern! Groasmückle fliech!

Impfingen

Kirchlicher Bauförderverein St. Nikolaus

Mitgliederversammlung
Am **Sonntag, 22. November**, findet um **14.30 Uhr** im Pfarrheim, Teicht 5, die ordentliche Mitgliederversammlung des Kirchl. Baufördervereins (KBFV) statt. Neben den satzungsgemäßen Regularien (Tätigkeits- und Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes) stehen diesmal auch Wahlen auf der Tagesordnung. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte, besonders auch an alle, die unsere neu restaurierten Kreuzwegstationen regelmäßig pflegen und liebevoll mit Blumen schmücken. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Austausch und Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Wir werden der verstorbenen Mitglieder des Baufördervereins morgens um 9 Uhr im Gottesdienst gedenken.

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e. V.

Der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen findet wieder am **Donnerstag, 3. Dezember, ab 18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.
Vereinsmitglieder und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen. Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Ökumenisches Hausgebet

Unter dem Leitwort „Bereite Hände“ lädt die Frauengemeinschaft Impfingen Frauen und Männer aller Konfessionen zum ökumenischen Hausgebet im Advent am **Montag, 14. Dezember, um 18.30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Nikolaus, Impfingen, ein.

